

[Download] Seid umschlungen, Millionen: Ein Leben zwischen Pearl Harbor und Ground Zero

Seid umschlungen, Millionen: Ein Leben zwischen Pearl Harbor und Ground Zero

Von Hans J. Br

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #844328 in BcherVerffentlicht am: 2004Einband: Gebundene Ausgabe452 Seiten | File size: 46.Mb

Von Hans J. Br : Seid umschlungen, Millionen: Ein Leben zwischen Pearl Harbor und Ground Zero before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Seid umschlungen, Millionen: Ein Leben zwischen Pearl Harbor und Ground Zero:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessante AutobiographieVon Pieter BusscherSeid umschlungen, Millionen - ein Buch auf das ich durch die Spekulationen in den Zeitungen ber das Bankgeheimnis aufmerksam gemacht und den Namen Br groe Erwartungen

gesetzt hatte. Ich muss sagen sie haben sich voll bestätigt denn es ist eine auerordentlich gelunge Autobiographie die einen sehr beeindruckenden Einblick in das Leben und die Werte eines sehr interessanten Lebens geben. Das Buch liest sich sehr gut und schnell - denn hat man einmal angefangen liest es einen nicht mehr los. Im Gegensatz zu vielen Autobiographien die zur Zeit inflationär den Markt überschwemmen hat Hans J. Br eine Botschaft die in seiner Lebensweise zum Ausdruck kommt. Dies macht das Buch besonders interessant im Bezug auf "Business ethics". In diesem Zusammenhang versteht sich auch sein Kommentar zum Bankgeheimnis, der für soviel Aufregung gesorgt hat - das Bankgeheimnis als Selbstzweck nutzt nicht viel, sondern muss Teil eines Ganzen sein. Das Buch ist sehr empfehlenswert und definitiv den Preis wert. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Memoiren eines Bankiers Von Rolf Dobelli Ein Mann blüht gut gelaunt in seinen Tagebüchern - und fördert viel Lustiges, Kurioses, Delikates zutage. Die Klassifizierung fällt nicht ganz leicht: Nettes Geplauder, nur oberflächlich strukturiert. Lesbar als die meisten Resumes, aber nicht so lehrreich. Promi-Anekdoten vergangener Zeiten wechseln sich ab mit sarkastischen Einblicken in Br's knallharten Manager-Alltag. Eine kuriose Mixtur, die aber ihren Reiz hat. Br erzählt mit leichter Hand von seiner Familie, seiner geduldigen Gemahlin Ilse, von Begegnungen mit George Soros, dem Schah, Adligen und Künstlern ebenso wie Scheichs und Sportlern, von Bankenkrisen und Finanzmiseren, und stets gibt es etwas zu schmunzeln. Das alles ergibt ein fast melancholisch stimmendes Sittenbild aus einer Zeit, die gar nicht so lange zurückliegt und doch wie tausendundeine Nacht anmutet. Leichte Lektüre für zwischendurch, die Welt der oberen Zehntausend weitgehend mit menschlichem Antlitz zeigend. Ein Tycoon wie Br muss nichts fürchten, wenn er selbstbewusst aus der Schule plaudert, von den kleinen Rivalitäten und Eifersüchteleien der ganz Großen erzählt. Wir empfehlen dieses Buch allen, die einen Blick in die Welt der Hochfinanz werfen möchten, besonders aber allen Führungskräften und Mitarbeitern im Schweizer Bankwesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss für jeden Bankier Von Ernst Johann Imfeld Die Einsichten und Ansichten dieses brillanten Bankiers, welcher vielfach scharf angegriffen wurde wegen einiger seiner pointierten lauten Gedankensprüche, wenn ein Muss für jeden, bevor er die Welt des Geldes betritt. Dieses Buch wählt auf, macht nachdenklich und trotzdem schafft es der Schreibende, mit seinem Selbstwitz den er in seinem Schreibstil einfließen lässt, dass bei aller Ernsthaftigkeit gewisser Themen, auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen. Schade nur, dass die 1. Ausgabe scheinbar vergriffen, weil die folgenden Ausgaben gegenüber der 1. Ausgabe bei gewissen Themen einer Zensur unterlagen, was doch belegen sollte, welcher Kritik dieses Buch bei der Veröffentlichung ausgesetzt war.

Produktbeschreibung 2004 Ill. 24 cm Zrich 452 S. [Geschichte]

über den Autor und weitere Mitwirkende Hans J. Br, der in Zrich geborene Bankier, wuchs in den USA auf, trat nach einem Ingenieurstudium 1947 in die Bank ein, absolvierte einen Stage bei Brown Brothers Harriman in New York und machte seinen Master mit einer Studie über das Bankensystem der Schweiz. 1975 war er Visiting Fellow von Christchurch in Oxford, 1978 Visiting Fellow des Institute for International Affairs an Harvard, 1973-1976 Präsident der Handelskammer Schweiz USA und von 1982-1991 Präsident der Tonhalle-Gesellschaft in Zrich. Bis 2002 präsidierte Hans J. Br zudem die Stiftung Zürcher Festspiele. 1990-1996 gehörte er dem Vorstand der Bankiervereinigung an, vertrat die Schweizer Banken 1996 in Washington vor dem D'Amato-Ausschuss und inspirierte die Gründung des Volcker-Komitees, das die Frage der nachrichtenlosen Vermögen klärte.